

Konrad Dallmeir aus Brunnen ist neuer Gauschützenkönig

Autenzell (kne) Das 47. Gauschießen, vom Sportschützengau Schrobenhausen mangels Vereinsbewerbung selbst durchgeführt, erfüllte mit der Ermittlung neuer „Gaukönige“ den eigentlichen Zweck. Die sonst übliche Preistafel war hier nicht vorgesehen. Dabei waren im sportlichen Bewerb, entgegen den üblichen Gepflogenheiten, mittels 40 Schuss sowohl bei LG wie bei LP die Titelträger zu bestimmen. Der sonst übliche Nachkauf war ausgeschlossen.

200 Sportschützen aus 27 der 33 Vereine hatten sich am 47. Gauschießen beteiligt. Die meisten Starter brachten die „Sportschützen“ Brunnen mit 21, gefolgt von „Frischauf - Schützenlust“ Alberzell und den „Sportschützen“ Peutenhausen mit je 18 Teilnehmern, an die Schießstände. In der Disziplin Luftgewehr absolvierten in der Gauschießstätte 149, bei der Luftpistole 51 Schützen den Wettstreit. Unter den 200 Startern befanden sich 73 Jugendliche.

Bei der Preisverteilung im Schützenheim von „Einigkeit“ in Autenzell füllten 60 Personen das Lokal. Gauschützenmeister Hans Kneißl bedauerte, dass sich kein Verein zur Ausrichtung dieser Traditionsveranstaltung gefunden hatte. Dabei zählt ein Gauschießen im Vereinsleben zu den absoluten Toppveranstaltungen und bleibt Mitgliedern und Bürgern unvergesslich in Erinnerung.

Den Start der Siegerehrung bildete der Jungschützenpokal. Hier muss ein Jugendlicher mit einem „Blattl“ der Anzahl des Gauschießens, in diesem Fall einem 47 Teiler, am Nächsten kommen. Siegreich erwies sich hier Michaela Geißler („Feuerschützengesellschaft“ Schrobenhausen) mit einem 46,6 Teiler. Den Wanderpokal sicherte sie somit für ein Jahr dem Verein, sie erhielt eine zusätzliche Trophäe.

Den ersten Titel eines Gauschützenkönigs für „Edelweiß“ Langenmosen überhaupt gewann bei den Jungschützen mit dem besten aller „Blattl“, einem 0,9-Teiler, Stefanie Semmer. Vizejugendkönig wurde Markus Haas von „BWV“ Aresing, Abteilung Sportschützen mit 6,6. Die Luftpistolenschützen sahen einen langjährig aktiven Schützen auf dem Königsthron. Jakob Seemüller („Einigkeit“ Autenzell - Rettenbach) mit dem deutlich besten „Blattl“, einem 18,3-Teiler gewann erstmals den Titel. Zweiter wurde Josef Schwertfirm („Frisch - Auf“ Singenbach) mit einem 71,8-Teiler. Den Titel eines Gauschützenkönigs (LG; Erwachsene) erkämpfte sich Konrad Dallmeir („Sportschützen“ Brunnen) mit 8,9. Vizekönig wurde Jürgen Moser aus Singenbach mit 12,1. Alle Könige erhielten die Königskette für ein Jahr, eine Königsnadel, eine Urkunde und eine bemalte Schützenscheibe. Die Vizekönige, Vertreter der „Regenten“, bekamen eine Silbermedaille. Die Siegreichen erhielten einen Geldpreis.



Die erfolgreichen Sportschützen beim 47. Gauschießen (von Links): Jakob Seemüller, Josef Schwertfirm, Konrad Dallmeir, Jürgen Moser, Stefanie Semmer, Markus Haas, Michaela Geißler und Gauschützenmeister Hans Kneißl